



Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

Vorsitzende des
Ausschusses für Familie, Jugend,
Integration und Verbraucherschutz
Anke Simon, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz

18/4115
VORLAGE

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Postfach 31 70
55021 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2644
poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de

22. Juni 2023

Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail
Janina Ritter
janina.ritter@mffki.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-5670
06131 16175670

**Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Integration und Verbraucher-
schutz am 26.05.23**

**TOP 8 „Fachberatungsstelle Quint* für queere Menschen“, Antrag der BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN - Fraktion,
Vorlage 18/3863**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

in der vorgenannten Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Integration und Verbraucher-
schutz habe ich zugesagt, den Ausschussmitgliedern den Sprechvermerk zu
TOP 8 zukommen zu lassen. Dieser Bitte komme ich gerne nach und übersende Ihnen
den beigefügten Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Binz

Anlage

Anlage

Ausschusses für Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

am 26.05.23

Antrag der Fraktion des BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

TOP 8

Sprechvermerk

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Abgeordnete,

aus Studien und vor allem von den queeren Menschen wissen wir:
Gewalt ist auch heute noch Alltag für viele lesbische, schwule, bisexuelle, transidente,
intergeschlechtliche und nichtbinäre Menschen.

Die Statistik zeigt, dass die Anzahl der Straftaten in Rheinland-Pfalz wegen sexueller
und geschlechtlicher Identität in den letzten Jahren gestiegen ist:

Im Zeitraum 2018 bis 2022 waren von den insgesamt 66 homophoben Straftaten 19
Körperverletzungen. Gewalt beginnt jedoch nicht erst bei einer Körperverletzung. Ge-
walt tritt auch als verbale, psychische oder sexualisierte Gewalt auf. Wenn vor jedem
Kuss in der Öffentlichkeit zuerst die Umgebung geprüft werden muss,
wenn Menschen bedroht werden oder wenn sie bestimmte Orte aus Angst vor Gewalt
meiden, dann darf der Staat das nicht ignorieren.

Der Landesregierung ist es ein wichtiges Anliegen, dass queere Menschen selbstver-
ständlich in Sicherheit leben und an unserer Gesellschaft vollständig teilhaben können.
Wir fördern daher die Akzeptanz von LGBTIQ*. Der Landesaktionsplan „Rheinland-
Pfalz unterm Regenbogen“ sieht dazu vielfältige Maßnahmen vor. Auch die Polizei hat
mit der Ansprechstelle für LSBTI* die Sicherheit von queeren Menschen fest im Blick.

Wenn es aber zu physischer Gewalt, psychischen Verletzungen, Depressionen oder Angststörungen kommt, bedarf es einer mit besonderer Expertise im Bereich sexuelle und geschlechtliche Vielfalt ausgestatteter professioneller therapeutischer Begleitung und Behandlung, die über die bestehenden allgemeinen Angebote der psychosozialen Beratung hinausgeht.

Ich freue mich daher, dass die Fachberatungsstelle Quint* am 4. Mai 2023 offiziell ihre Arbeit aufgenommen hat und ergänzend zur Peer-Beratung der queeren Community Menschen unterstützt, die aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität und Abweichungen von binären Vorstellungen physische Verletzungen und psychische Gewalt erfahren haben. Mit Pro familia Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. steht ein kompetenter Träger mit Erfahrung bereit, der von der queeren Community geschätzt und akzeptiert wird. Die Fachberatungsstelle ist in den Räumen von pro familia in der Nähe des Mainzer Bahnhofs gut zu erreichen. Zwei Fachberatungskräfte beraten auf Wunsch vor Ort, telefonisch oder Online, um in ganz Rheinland-Pfalz gut erreichbar zu sein. Die Fachberatungsstelle wird eng mit bestehenden Beratungsangeboten kooperieren. Ich freue mich, dass es innerhalb eines Jahres gelungen ist, dieses niedrigschwellige professionelle Beratungsangebot zu implementieren.

Vielen Dank.